

Bund Naturschutz Ortsgruppe Holzkirchen

JHV am 22.07.2022 um 19.30 Uhr

auf dem Hahnhof in Großhartpenning

Teilnehmer: 24 BN-Mitglieder, 1 Nichtmitglied

1. Begrüßung

Fred Langer begrüßt alle Anwesenden und hebt hervor, dass zuletzt coronabedingt 2020 eine JHV stattfinden konnte. Deshalb wird es dieses Mal einen Bericht über den Inhalt von 2 Jahren geben.

Georg Hahn begrüßt als Hausherr die Gäste und weist auf das Prozedere vor Ort hin (Getränkerverkauf etc.).

2. Rechenschaftsbericht

Amphibienschutzaktion: Fred Langer beginnt in Vertretung von Helmut Schneider mit dem Bericht über die Amphibienschutzaktion im Teufelsgraben und in Sufferloh (genaue Zahlen s. Anlage). Wegen der großen Trockenheit musste in diesem Jahr ein sehr starker Rückgang der geretteten Amphibien im Teufelsgraben festgestellt werden. Eine Strecke von mehr als 500m musste zurückgelegt werden, um an die erste Wasserstelle zu gelangen, ganz anders als in den vielen zurückliegenden Jahren.

Streuobstwiese: Helmut Peichl als Koordinator der Arbeiten auf der Streuobstwiese in Mitterdarching berichtet über gewohnte Abläufe zu den verschiedenen Jahreszeiten wie die Sommer- und Herbstmahd und die Apfelernte. Diese fiel im Jahr 2021 sehr gering aus, als Folge gab es auch nur vergleichsweise wenig Apfelsaft.

Geolehrpfad: Norbert Strauß hebt die sehr bedeutende Beteiligung des BN an dem Gelingen des Geolehrpfads hervor. Sowohl finanziell durch eine zweckgebundene, anonyme Spende über 8000 € ,als auch durch das Einbringen von 3.000 Arbeitsstunden!

Südumfahrung: Fred berichtet kurz, dass nur Trassen blau (ehemals V5) und grau (ehemals V4, nur OU Großhartpenning) überhaupt noch umsetzbar sind. Er empfiehlt jedem, sich die Gegend genau zu betrachten und sich vorzustellen, was es bedeuten würde, wenn diese Trassen wirklich realisiert werden würden. Es hat sich eine Aktionsgruppe gebildet, in der sich immer mehr Gegner der beiden Ortsumfahrungen aus den verschiedenen Gruppierungen zusammenfinden, um gemeinsame Strategien zu entwickeln. Diese sollen zum Ziel haben, die Bevölkerung darüber zu informieren, worüber letztlich am 20.11.22 abgestimmt wird. Details dazu finden sich auch in der zuletzt verschickten Infopost.

Kooperation mit Gemeinde Holzkirchen: Bettina Roitzsch referiert über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gemeinde (Standortförderung) mit dem Ziel, zwei Insektenhotels in Holzkirchen aufzustellen. Die BN Ortsgruppe hat zwei Insektenhotels gekauft, Hans-Georg Schindler hat diese noch ergänzt, der Bauhof hat diese dann am Kulturzentrum und am Neuen Friedhof aufgestellt.

Der Bauhof von Holzkirchen wird neu gebaut, unsere Ortsgruppe setzt sich dafür ein, dass an diesem Neubau Nistkästen für Mauersegler und Spatzen angebracht werden.

An zwei Markttagen im August 2021 wurden auf dem Marktplatz Informationen an interessierte Bürger weitergegeben, wie man einen naturnahen Garten gestalten kann. Dazu gab es auch Samentütchen für Blühwiesen.

Botanikworkshops: Norbert Strauss resümiert die stattgefundenen Workshops an einer Blühwiese und hebt die an der Rückseite der Blühwiesenschilder angebrachten QR-Codes hervor. Im Winter gab es außerdem Workshops, bei denen die Bestimmung von Bäumen und Sträuchern anhand ihrer Knospen vermittelt wurde.

Stadtradeln: Fred berichtet, dass während des Aktionszeitraums 2021 die BN-Ortsgruppe in der Kategorie „Verein“ den 1. Platz belegt hat! In diesem Rahmen wurde eine „Blührunde“ zu den verschiedenen Blühwiesen angeboten als auch eine Fahrradexkursion auf der Nordroute des Geolehrpfads.

Nachtwanderung: Diese traditionelle Wanderung hat am 3.12.21 mit ca. 25 Teilnehmern stattgefunden. Es war eine Neumondnacht, der Himmel war sternenklar und ideal dafür, anhand einer von Norbert zur Verfügung gestellten Sternenkarte diese zu bestimmen. Schließlich ist ein Teil der Teilnehmer noch zum Essen in den Neuwirt, ein Teil ist direkt umgekehrt.

Pflanzermarkt: am 7.5.22 fand bei sehr widrigen Wetterbedingungen das traditionelle Ereignis mit Ständen hinter dem Rathaus statt. Das Interesse war sehr rege und wurde durch die Rekordspendeneinnahme von über 500 € bestätigt.

Klimafrühling: Hans-Georg berichtet, dass die ebenso am 7.5.22 startende Initiative, an der sich verschiedene Landkreise beteiligten, ein eher enttäuschendes Ergebnis verzeichnete. Nur wenige Besucher interessierten sich dafür, was sich auch bei der Siegerehrung für ein Quiz bestätigte. AK Energie und Standortförderung brachten Ideen ein. BN organisierte Ausstellung Klimafaktor Mensch. Ungünstig war sicherlich die räumliche Distanz der einzelnen Stationen.

Workshops an Quirin-Regler-Grundschule: Eine Lehrerin fragte bei der Ortsgruppe an, ob es möglich wäre, dass in ihrer Klasse etwas zu Naturschutzthemen berichtet werden könnte. Daniela Kiderlen erarbeitete in diesem Zusammenhang mit der Klasse, wofür der BN wichtig ist und was jeder einzelne für den Klimaschutz tun kann. Dafür traf man sich auf der begrünten Dachfläche der Schule und bestimmte dort auch die Vielfalt der Blühpflanzen. Susanne Horn traf sich an einem zweiten Termin mit einer Klasse, um etwas zum Thema Bienen zu erzählen. Z.B. interessierte die Frage, worin sich Hummeln, Bienen und Wespen unterscheiden. Sehr eindrucksvoll erwies sich das gemeinsame Betrachten, welche Dinge noch von einem reichhaltig ausgestatteten Frühstückstisch übrigbleiben, wenn es keine Bienen mehr gibt.

Partnerschaftstreffen und Fledermausführung: fielen beide coronabedingt aus.

Ausgleichsflächen: BN ist eingebunden bei der Kontrolle des Zustands der gemeindlichen Ausgleichsflächen. Begehung einmal jährlich.

3. Entlastung des Vorstands

Fred beantragt Entlastung des Vorstands (ohne Kassier). Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Themen für 2022

Aktionen werden vorbereitet, um die Bevölkerung über die Nachteile der möglichen Trassen grau und blau zweier Südumfahrungen bestmöglich zu informieren, wenn es darum geht, am 20. November 2022 im Rahmen eines Ratsbegehrens über einen möglichen Bau dieser Trassen abzustimmen.

Im Oktober findet das Partnerschaftstreffen mit der Gruppe aus Hohenleuben statt.

Am 2.12.22 treffen wir uns zur jährlichen Nachtwanderung nach Großhartpenning.

5. Kassenbericht

Ute Gil-Ruiz übernimmt am 14.7.2020 kommissarisch den Posten der Kassierin von Christa Böhmer.

Ute zeigt die Kassenstände auf, die sich durch die einzelnen Bewegungen bei Einnahmen und Ausgaben ergeben. Details siehe Anhang.

6. Bericht Kassenprüfer

Petra Waltemade und Iris Wiechmann haben die Arbeit der Kassiererinnen stichprobenartig überprüft. Petra Waltemade stellt die einwandfreie Buchführung fest und beantragt Entlastung für den **Zeitraum 2020 und 2021**.

Antrag wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

7. Vorstandswahlen

Fred bedankt sich zunächst bei den aus der Vorstandschaft ausscheidenden Personen für Ihr Engagement in den letzten Jahren und überreicht Birgit Peitzsch ein Dankeschön. Dieses erhalten im Nachgang auch Barbara Temp und Christa Böhmer, die nicht anwesend waren.

Der Wahlvorstand wird einberufen, Robert Wiechmann ist Wahlleiter, ergänzt durch Thomas Rottmann und Peter Heuberger.

Die Posten des 1. und 2. Vorsitzenden werden in geheimer, schriftlicher Wahl gewählt.

Es wird vorgeschlagen, die Posten des Kassiers, der Beisitzer und der Kassenprüfer per Handzeichen öffentlich abzustimmen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Vor der Abstimmung stellt sich jeder Kandidat kurz vor.

*Als Kandidat für den Posten des 1. Vorsitzenden stellt sich Fred Langer zur Wahl.

--- auf 24 abgegebenen Stimmzetteln steht ein Ja für Fred Langer.

*Als Kandidatin für den Posten der 2. Vorsitzenden stellt sich Bettina Roitzsch zur Wahl.

--- auf 24 abgegebenen Stimmzetteln steht ein Ja für Bettina Roitzsch.

*Als Kandidatin für den Posten der KassiererIn wird Ute Gil-Ruiz vorgeschlagen.

--- einstimmige Annahme bei einer Enthaltung

*Als Kandidaten für die Posten der Beisitzer stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Peter Heuberger, Susanne Horn, Daniela Kiderlen, Helmut Peichl, Hans-Georg Schindler, Norbert Strauss--- jeweils einstimmige Annahme;

Alle bis hierher abgestimmten Kandidaten nehmen ihre Wahl an.

Sabine Maier wird in Abwesenheit auch als BeisitzerIn vorgeschlagen und einstimmig gewählt---Fred fragt im Nachgang an, ob Sabine die Wahl annimmt, dann gilt sie als gewählt.

8. Wahl der Kassenprüfer

Petra Waltemade und Iris Wiechmann werden als Kassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Petra nimmt Wahl an, Iris wird im Nachgang befragt und gilt dann als gewählt, wenn sie die Wahl annimmt.

9. Danke an Berichterstatter und Wahlhelfer

10. Südumfahrung

In seiner letzten Sitzung am 19.7.22 hat der Marktgemeinderat beschlossen, mit zwei Ratsbegehren am 20.11.22 einen Bürgerentscheid über Umgehungen im Süden von Holzkirchen einzuleiten. Das staatliche Bauamt Rosenheim hat im Vorfeld dazu umfangreiche Untersuchungen durchgeführt, um zu dem Ergebnis zu kommen, dass nur noch der Bau einer Variante blau (steht im vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan) und einer Variante grau überhaupt möglich wären.

Fred Langer und Robert Wiechmann stellen zu diesem Thema viele Details vor und beantworten Fragen dazu. Zum Beispiel nähme eine Umfahrung die Fläche von ca. 60 ha ein, zum Vergleich dazu beinhaltet ein landwirtschaftlicher Nutzbetrieb in unserem Gebiet 25 bis 30 ha. Einiges mehr darüber lässt sich auf unserer Homepage nachlesen.

Derzeit schließen sich Vertreter der verschiedenen Gruppierungen gegen den Bau von den Umgehungen zusammen, um Strategien zu entwickeln, wie man am effektivsten die Bürger davon überzeugt, dass der Bau der Umgehungen ein Desaster bedeuten würde. Fred präsentiert dazu Fotos von verschiedenen Stellen, an denen die Umgehung vorbeiführen würde. Dazu sollte man sich vorstellen, was das bedeuten würde....

In diesem Zusammenhang wird auch verwiesen auf das [Mobilitätskonzept](#) der Gemeinde, das in vielen Punkten auch einfach nur mehr umgesetzt werden müsste, um Erleichterungen zu erfahren.

11. Stellenanzeige „Natur“

Unsere Ortsgruppe lebt von einem Miteinander und so sind wir immer froh, wenn sich neue Personen finden, die sich auf verschiedenste Weise einbringen möchten. In diesem Zusammenhang sollen sich ganz besonders Personen angesprochen fühlen, die

*Artenkenner*innen

*Kenner*innen von Gebäudebrütern

*Baumbegeisterte

*Mediengestalter*innen

*Referent*innen für Vorträge

*praktische Anpacker*innen bei Aktionen

sind, um nur ein paar Teilgebiete stellvertretend für das gesamte Spektrum an naturkundlichen Themen anzuführen. Jeder kann sich so viel einbringen, wie er kann bzw. möchte.

Ende gegen 22 Uhr

Daniela Kiderlen 23.07.2022

Anhang:

- Die genauen Ergebnisse zu der diesjährigen Amphibienschutzaktion gibt es unter <https://miesbach.bund-naturschutz.de/natur-vor-der-haustuer/amphibienschutz>
- Mehr zur Südumgehung (Trassenverlauf und mehr): <https://miesbach.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/holzkirchen/suedumgehung/archiv/2022>